



Miteinander erfolgreich sein

Quartalsbericht
Februar bis Oktober 2015

Wir bringen Gesundheit.
Tag für Tag. Europaweit.



- > **Die PHOENIX group** ist ein führender Pharmahändler in Europa und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit rund 29.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group hat die Vision, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist. Das bedeutet, dass jeder Kundengruppe die für sie optimalen Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette angeboten werden.

- > **Im Pharmagroßhandel** ist die PHOENIX group mit 153 Distributionszentren in 25 europäischen Ländern aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen für Apothekenkunden – von der Unterstützung der Patientenberatung, über moderne Warenwirtschaftssysteme bis hin zu Kooperationsprogrammen – ergänzen das Leistungsspektrum.

- > **Im Apothekeneinzelhandel** betreibt die PHOENIX group über 1.700 eigene Apotheken in 12 Ländern – davon rund 800 unter der Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, Großbritannien, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen in den osteuropäischen und baltischen Märkten vertreten. Die mehr als 12.000 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr 113 Millionen Kundenkontakte. Sie geben rund 250 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.

- > **Der Bereich Pharma Services** erbringt Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Konzept „All-in-One“ steht dabei für ein umfassendes Serviceangebot, von dem Arzneimittelhersteller, Apotheken und Patienten profitieren. Für die pharmazeutische Industrie übernehmen wir auf Wunsch die gesamte Distribution. Dies umfasst unter anderem Lagerung, Transport sowie Warenwirtschaft.

Miteinander

⇒ erfolgreich sein

⇒ Ziele erreichen



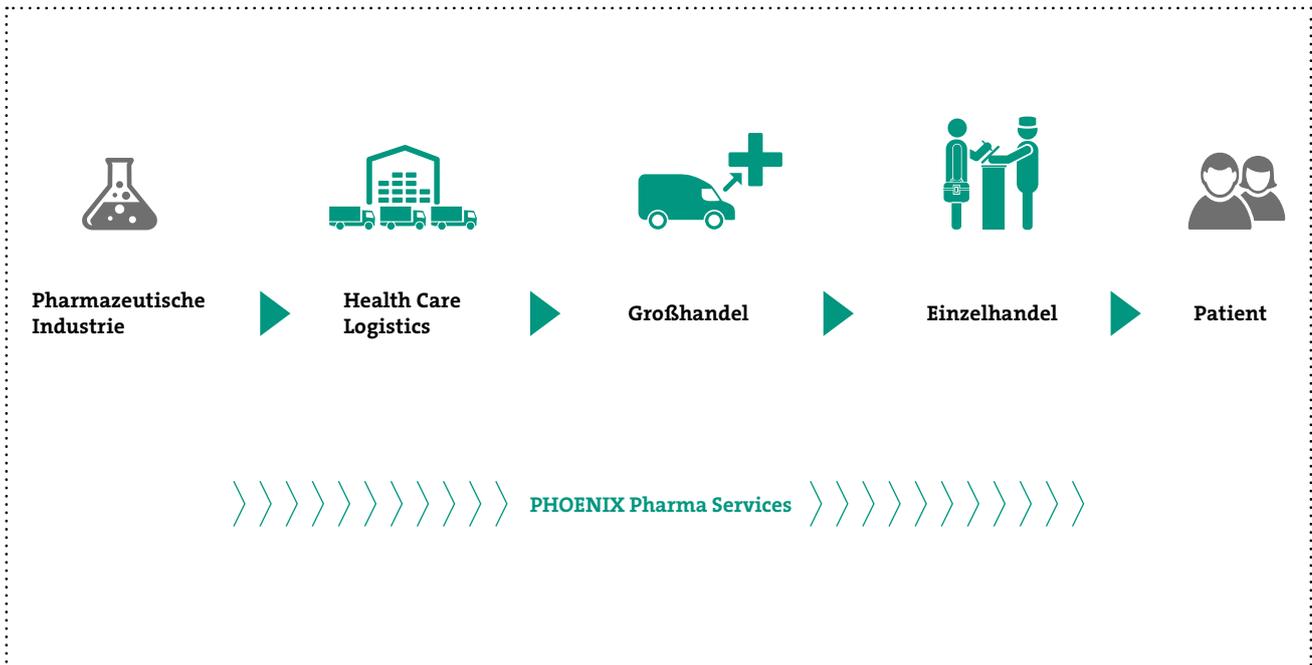
⇒ Potenziale heben

⇒ Ideen verwirklichen

Inhalt

PHOENIX group:		Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss	9
Bindeglied zwischen Hersteller und Patient	2	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Die ersten drei Quartale auf einen Blick	3	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzern-Zwischenlagebericht	4	Konzern-Bilanz	12
Wirtschaftsbericht	4	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	14
Nachtragsbericht	7	Konzern-Kapitalflussrechnung	16
Risiken und Chancen	8	Anhang zum verkürzten	
Prognosebericht	8	Konzern-Zwischenabschluss	18
		Finanzkalender 2016 und Impressum	

PHOENIX group: Bindeglied zwischen Hersteller und Patient



Großhandel



> Als Großhändler sorgt die PHOENIX group dafür, dass die von den pharmazeutischen Herstellern produzierten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte schnell und zuverlässig in die Apotheken und medizinischen Einrichtungen gelangen. Zudem unterstützt die PHOENIX group die unabhängigen Apotheken in Europa durch vielfältige Services bei der Kundenbindung.

Pharma Services



> PHOENIX Pharma Services hat ein vielfältiges Dienstleistungsangebot entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette, das Pharmaherstellern ermöglicht, sich auf die Entwicklung und Produktion von erstklassigen Arzneimitteln zu konzentrieren. Alles andere übernimmt die PHOENIX group.

Einzelhandel



> Im Apothekeneinzelhandel verantwortet die PHOENIX group die direkte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Die umfassende und kompetente Beratung der Apothekemitarbeiter erfolgt mit dem höchsten Qualitätsanspruch und der größtmöglichen Kundennähe.

Die ersten drei Quartale auf einen Blick

- Position als ein führender Pharmahändler in Europa unterstrichen
- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Periodenergebnis gegenüber den ersten neun Monaten 2014/15 deutlich verbessert
- Positiver Ausblick für das Geschäftsjahr 2015/16 bestätigt

Kennzahlen PHOENIX group		1. – 3. Quartal 2014	1. – 3. Quartal 2015
Gesamtleistung	in TEUR	20.190.714	21.239.323
Umsatzerlöse	in TEUR	16.728.438	17.372.699
Gesamtertrag	in TEUR	1.669.740	1.775.597
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Ertragsteuern (EBITDA)	in TEUR	332.000	340.066
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	in TEUR	250.989	255.348
Finanzergebnis	in TEUR	-62.054	-37.833
Ergebnis vor Ertragsteuern	in TEUR	188.935	217.515
Periodenergebnis	in TEUR	127.380	149.650

		31. Okt. 2014	31. Jan. 2015	31. Okt. 2015
Eigenkapital	in TEUR	2.375.180	2.481.491	2.672.594
Eigenkapitalquote	in %	32,3	32,1	35,0
Nettoverschuldung	in TEUR	1.529.661	1.068.749	1.492.275

Konzern-Zwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Entwicklungen im Marktumfeld

Das Wirtschaftsumfeld in Europa war im dritten Quartal 2015 durch ein leichtes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts gekennzeichnet. So stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im dritten Quartal 2015 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1,6 %. In Deutschland war im dritten Quartal 2015 ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,8 % gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Die europäischen Pharmamärkte setzten insgesamt im dritten Quartal 2015 ihr moderates Wachstum fort. Insbesondere der deutsche Pharmamarkt wuchs weiterhin vergleichsweise stark. So stieg der Gesamtumsatz des deutschen pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum Januar bis Oktober 2015 um 3,6 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ging insbesondere auf höhere Umsätze mit rezeptpflichtigen und OTC-Arzneimitteln zurück. Auch in zahlreichen Auslandsmärkten der PHOENIX group waren spürbare Marktzuwächse zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich die PHOENIX group im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt. Der Anstieg der Gesamtleistung betrug 5,2 %; die Umsatzerlöse nahmen um 3,9 % zu.

Akquisitionen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015/16 führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 20,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 17,2 Mio. EUR).

Die zuständigen Wettbewerbsbehörden haben dem Erwerb des slowakischen Unternehmens SUNPHARMA durch die PHOENIX group ohne Auflagen zugestimmt.

Ertragslage

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich in den ersten neun Monaten 2015/16 um 5,2 % auf 21.239,3 Mio. EUR erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 4,6 %.

Die Umsatzerlöse sind um 644,3 Mio. EUR (3,9 %) auf 17.372,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 16.728,4 Mio. EUR) angestiegen. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 3,0 %. Grund hierfür ist hauptsächlich ein Umsatzanstieg in Deutschland, wo der Pharmagroßhandelsmarkt ein spürbares Wachstum zeigte. Auch in der Mehrzahl unserer Auslandsmärkte waren Umsatzzugewinne zu verzeichnen.

Der Rohertrag erhöhte sich um 107,7 Mio. EUR auf 1.669,5 Mio. EUR. Die Rohertragsmarge stieg von 9,3 % auf 9,6 % an. Dies geht vor allem auf eine verbesserte Wareneinsatzquote zurück.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen etwa auf dem Niveau des Vergleichszeitraums.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 6,2% (wechsellkursbereinigt: 5,2%) auf 865,0 Mio. EUR, was vor allem auf Tarifierhöhungen, Akquisitionen und das Wachstum des Geschäfts zurückzuführen ist. Die Personalkostenquote ist mit 5,0% der Umsatzerlöse gegenüber der Vergleichsperiode nahezu unverändert.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 47,9 Mio. EUR angestiegen. Dies geht insbesondere auf einen Anstieg der Transportkosten, der Kommunikations- und IT-Aufwendungen, der Mietaufwendungen sowie der Beratungskosten zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 3,3% (Vergleichsperiode: 3,1%).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich aufgrund der im Vergleich zum Rohertrag unterproportional angestiegenen Aufwendungen um 8,1 Mio. EUR auf 340,1 Mio. EUR.

Die zu unserer Nettoverschuldung passende EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 350,9 Mio. EUR und ermittelt sich wie folgt:

TEUR	1. – 3. Quartal 2014	1. – 3. Quartal 2015
EBITDA	332.000	340.066
Zinsen von Kunden	11.820	8.623
Factoring-Gebühren	2.116	2.251
Adjusted EBITDA	345.936	350.940

Die Abschreibungen erhöhten sich investitionsbedingt gegenüber dem Vergleichszeitraum um 3,7 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 24,2 Mio. EUR auf –37,8 Mio. EUR. Hauptursachen für die Verbesserung sind die in 2014 erfolgte Rückzahlung des in 2010 emittierten hochverzinslichen Bonds sowie die niedrigere durchschnittliche Nettoverschuldung.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum um 28,6 Mio. EUR auf 217,5 Mio. EUR gesteigert werden.

Die Steuerquote in den ersten neun Monaten 2015/16 lag bei 31,2%, nach 32,6% im Vergleichszeitraum.

Das Periodenergebnis stieg von 127,4 Mio. EUR auf 149,7 Mio. EUR an. Hiervon entfallen 14,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 15,5 Mio. EUR) auf Minderheiten.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2015 um 1,0% auf 7.641,3 Mio. EUR gesunken. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt –14,7 Mio. EUR (31. Januar 2015: –41,4 Mio. EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Januar 2015 um 58,1 Mio. EUR auf 2.598,3 Mio. EUR. Bei den immateriellen Vermögenswerten belief sich der Anstieg auf 43,7 Mio. EUR und ist im Wesentlichen auf eine Erhöhung der Geschäfts- und Firmenwerte aufgrund von Akquisitionen sowie Wechselkurseffekte zurückzuführen. Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.183,1 Mio. EUR (31. Januar 2015: 1.148,4 Mio. EUR). Der Anstieg der Sachanlagen von 16,2 Mio. EUR resultiert hauptsächlich aus der laufenden Investitionstätigkeit.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2015 um 176,0 Mio. EUR auf 2.017,1 Mio. EUR angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich leicht um 1,3% auf 2.467,4 Mio. EUR. Zum 31. Oktober 2015 waren Forderungen in Höhe von 125,1 Mio. EUR (31. Januar 2015: 121,6 Mio. EUR) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 31. Oktober 2015 Forderungen in Höhe von 178,7 Mio. EUR (31. Januar 2015: 255,3 Mio. EUR) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 7,4 Mio. EUR (31. Januar 2015: 20,9 Mio. EUR) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 187,1 Mio. EUR zum 31. Januar 2015 auf 178,1 Mio. EUR zurückgegangen und enthalten im Wesentlichen Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 56,0 Mio. EUR (31. Januar 2015: 71,7 Mio. EUR) sowie Forderungen aus Rabatt- und Bonusvereinbarungen von 61,3 Mio. EUR (31. Januar 2015: 48,0 Mio. EUR).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Voraus- und Anzahlungen von 103,1 Mio. EUR zum 31. Januar 2015 auf 121,1 Mio. EUR.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Finanzlage

Der Anstieg des Eigenkapitals resultiert hauptsächlich aus dem erwirtschafteten Periodenergebnis sowie positiven Effekten aus der Währungsumrechnung.

Das Ergebnis vor Änderung des Working Capitals verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr von 279,5 Mio. EUR auf 333,0 Mio. EUR. Der Anstieg des Working Capitals fiel mit 611,6 Mio. EUR um 204,8 Mio. EUR höher aus als in der Vergleichsperiode. Der Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit ging um 151,4 Mio. EUR auf – 278,6 Mio. EUR zurück. Hauptgründe für den negativen Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit sind unterjährige, saisonale Schwankungen des Working Capitals.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf – 114,9 Mio. EUR nach – 106,5 Mio. EUR in der Vergleichsperiode.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 603,9 Mio. EUR. Hierin enthalten sind unter anderem Anleihen in Höhe von 592,3 Mio. EUR (31. Januar 2015: 591,4 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind insbesondere aufgrund höherer kurzfristiger Bankverbindlichkeiten insgesamt um 86,0 Mio. EUR auf 846,3 Mio. EUR angestiegen.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 235,1 Mio. EUR (31. Januar 2015: 184,0 Mio. EUR), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 353,2 Mio. EUR (31. Januar 2015: 321,6 Mio. EUR) sowie sonstige Ausleihungen von 122,7 Mio. EUR (31. Januar 2015: 109,3 Mio. EUR).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verminderten sich um 302,4 Mio. EUR auf 2.828,1 Mio. EUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind von 263,7 Mio. EUR zum 31. Januar 2015 auf 229,9 Mio. EUR zurückgegangen. Dies ist insbesondere auf gesunkene Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern zurückzuführen.

Insgesamt konnte die PHOENIX group in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015/16 ihre Position als ein führender Pharmahändler in Europa unterstreichen.

Nachtragsbericht

Die PHOENIX group beabsichtigt, über ihre Tochtergesellschaft Brocacef Groep, Mediq Apotheken Nederland B.V. zu erwerben. Die Akquisition beinhaltet neben Apotheken und dem Pharmagroßhandel auch die Pre-Wholesale-Aktivitäten. Die Akquisition steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden.

In Ungarn beabsichtigt die PHOENIX group den Erwerb der Novodata. Die Novodata ist Marktführer im Bereich Apothekensoftware auf dem ungarischen Gesundheitsmarkt. Die Akquisition steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden.

Risiken und Chancen

Im PHOENIX Konzern bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2014/15 ausführlich dargestellt.

Die dort dargestellten Risiken gelten im Wesentlichen unverändert.

Prognosebericht

Für 2015 gehen wir von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus. So wird für Deutschland mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts zwischen 1 % und 2 % gerechnet. Auch im europäischen Ausland wird eine Fortsetzung des moderaten Wachstums des Bruttoinlandsprodukts erwartet. Was Inflationsrate und Zinssätze betrifft, sehen wir für 2015 keinen spürbaren Anstieg.

Für die europäischen Pharmamärkte gehen wir für 2015 insgesamt von einem Wachstum von rund 2 % aus.

Für das Geschäftsjahr 2015/16 geht die PHOENIX group davon aus, ihre Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen. Umsatzzuwächse erwarten wir vor allem in Deutschland, Westeuropa und Osteuropa, während wir für Nordeuropa von einer stabilen Umsatzentwicklung ausgehen.

Trotz großer Herausforderungen erwarten wir für 2015/16 ein Adjusted EBITDA in der Größenordnung des im Geschäftsjahr 2014/15 erwirtschafteten Adjusted EBITDA ohne die Einmalerträge im Zusammenhang mit Änderungen bei der Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen. Dabei ist die Konsolidierung der MediQ Apotheken Nederland B.V. nicht in den Zahlen enthalten. Belastend wirken sich unter anderem Effekte des ab Januar in Deutschland geltenden Mindestlohns aus.

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir insbesondere aufgrund der geplanten Ergebnisentwicklung eine weitere leichte Erhöhung.

Die bisherige Ergebnissituation per Oktober bestätigt die in der Planung für 2015/16 unterstellte Entwicklung.

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzern-Bilanz	12
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	14
Konzern-Kapitalflussrechnung	16
Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss	18

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2015/16

TEUR	3. Quartal 2014	3. Quartal 2015	1. – 3. Quartal 2014	1. – 3. Quartal 2015
Umsatzerlöse	5.625.941	5.698.179	16.728.438	17.372.699
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	-5.099.855	-5.148.612	-15.166.590	-15.703.177
Rohertrag	526.086	549.567	1.561.848	1.669.522
Sonstige betriebliche Erträge	35.662	38.503	107.892	106.075
Personalaufwand	-273.101	-280.430	-814.437	-864.994
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-175.418	-187.226	-525.034	-572.909
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	448	1.146	1.617	2.259
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	51	50	114	113
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	113.728	121.610	332.000	340.066
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-27.546	-28.369	-81.011	-84.718
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	86.182	93.241	250.989	255.348
Zinserträge	4.941	3.825	13.870	11.398
Zinsaufwand	-16.939	-16.287	-74.368	-47.714
Übriges Finanzergebnis	-1.262	-238	-1.556	-1.517
Finanzergebnis	-13.260	-12.700	-62.054	-37.833
Ergebnis vor Ertragsteuern	72.922	80.541	188.935	217.515
Ertragsteuern	-22.315	-23.075	-61.555	-67.865
Periodenergebnis	50.607	57.466	127.380	149.650
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	5.125	4.705	15.489	14.243
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	45.482	52.761	111.891	135.407

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2015/16

TEUR	3. Quartal 2014	3. Quartal 2015	1. – 3. Quartal 2014	1. – 3. Quartal 2015
Periodenergebnis	50.607	57.466	127.380	149.650
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	–46.730	25.600	–46.260	22.993
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Gewinne/Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0	0	0	0
Ergebniswirksame Reklassifizierung	0	–99	0	–99
Währungsdifferenzen	4.416	–9.195	14.997	27.691
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	–42.314	16.306	–31.263	50.585
Gesamtergebnis	8.293	73.772	96.117	200.235
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	–626	5.000	10.030	15.692
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	8.919	68.772	86.087	184.543

Konzern-Bilanz

zum 31. Oktober 2015

AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2015	31. Okt. 2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.532.355	1.576.019
Sachanlagen	788.141	804.541
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.023	6.814
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	18.646	18.179
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.072	181
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	70.393	71.847
Latente Steueransprüche	118.024	116.654
Ertragsteuerforderungen	4.573	4.046
	2.540.227	2.598.281
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.841.101	2.017.144
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.435.111	2.467.223
Ertragsteuerforderungen	44.417	30.258
Sonstige Forderungen und sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	187.141	178.102
Sonstige Vermögenswerte	103.087	121.115
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	567.449	196.023
	5.178.306	5.009.865
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	856	33.202
Bilanzsumme	7.719.389	7.641.348

PASSIVA

TEUR	31. Jan. 2015	31. Okt. 2015
Eigenkapital		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.185.000	1.185.000
Rücklagen	1.247.377	1.380.456
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-185.196	-136.060
Eigenkapital der Gesellschafter	2.247.181	2.429.396
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	234.310	243.198
	2.481.491	2.672.594
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	603.683	603.883
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	736	179
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	290.378	247.421
Sonstige langfristige Rückstellungen	0	739
Latente Steuerschulden	121.297	128.185
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.180	2.833
	1.019.274	983.240
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	760.288	846.258
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.129.746	2.827.934
Sonstige Rückstellungen	31.165	23.151
Ertragsteuerschulden	33.703	51.870
Sonstige Verbindlichkeiten	263.722	229.886
	4.218.624	3.979.099
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	6.415
Bilanzsumme	7.719.389	7.641.348

Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2015/16

	Komplementär- und Kommanditkapital	Rücklagen
TEUR		
1. Feb. 2014	1.050.000	1.059.387
Periodenergebnis		111.891
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
Gesamtergebnis nach Steuern	0	111.891
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	135.000	-10.935
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		244
Dividenden		0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		664
31. Okt. 2014	1.185.000	1.161.251
1. Feb. 2015	1.185.000	1.247.377
Periodenergebnis		135.407
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
Gesamtergebnis nach Steuern	0	135.407
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		-1.449
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		-729
Dividenden		0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		-150
31. Okt. 2015	1.185.000	1.380.456

Währungs- umrechnungs- differenz	IAS 39 Zur Veräuße- rung verfügbare Vermögenswerte	Neubewertung von leistungs- orientierten Plänen	Eigenkapital der Gesellschafter	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
-83.896	7.983	-87.311	1.946.163	215.678	2.161.841
			111.891	15.489	127.380
14.595		-40.399	-25.804	-5.459	-31.263
14.595	0	-40.399	86.087	10.030	96.117
			124.065	80	124.145
			244	-1.567	-1.323
			0	-5.838	-5.838
			664	-426	238
-69.301	7.983	-127.710	2.157.223	217.957	2.375.180
-41.409	8.590	-152.377	2.247.181	234.310	2.481.491
			135.407	14.243	149.650
26.716	-97	22.517	49.136	1.449	50.585
26.716	-97	22.517	184.543	15.692	200.235
			-1.449	1.449	0
			-729	-537	-1.266
			0	-7.889	-7.889
			-150	173	23
-14.693	8.493	-129.860	2.429.396	243.198	2.672.594

Konzern-Kapitalflussrechnung

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2015/16

TEUR	31. Okt. 2014	31. Okt. 2015
Periodenergebnis	127.380	149.650
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	81.011	84.718
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-3.143	-1.260
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-5.208	-3.318
+/- Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-1.731	-2.372
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	68.000	80.047
+ Zinsergebnis	60.498	36.316
+ Steuern	61.562	67.865
- Gezahlte Zinsen	-67.909	-47.208
+ Erhaltene Zinsen	15.188	11.387
- Gezahlte Ertragsteuern	-56.394	-43.103
+ Erhaltene Dividenden	274	250
Ergebnis vor Änderung des Working Capitals	279.528	332.972
Veränderung des Working Capitals	-406.785	-611.592
Zahlungsmittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-127.257	-278.620
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	-17.208	-20.695
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	0	1.532
+ Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	4.573	8.292
- Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-93.835	-103.997
Zahlungsmittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit	-106.470	-114.868

TEUR	31. Okt. 2014	31. Okt. 2015
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	- 233.727	- 393.488
+ Kapitalerhöhung	124.065	0
- Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter (Dividenden)	- 5.427	- 7.557
+ Einzahlungen aus der Begebung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	0	145.000
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	0	- 145.000
- Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	- 1.227	- 1.132
+/- Zunahme/Abnahme der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	33.965	- 19.794
+/- Zunahme/Abnahme der Darlehen der Gesellschafter des Mutterunternehmens	- 123.766	0
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	641.780	190.780
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	- 741.364	- 139.287
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 1.105	- 981
Zahlungsmittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit	- 73.079	22.029
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 306.806	- 371.459
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	494.458	567.449
Wechselkurseffekt auf den Finanzmittelfonds	- 45	33
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	187.607	196.023

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

zum 31. Oktober 2015

Das Unternehmen

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim, („PHOENIX“ oder „PHOENIX group“) ist ein europäischer Pharmahandelskonzern. PHOENIX betreibt Geschäftsaktivitäten in 25 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt PHOENIX auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group zum 31. Oktober 2015 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Oktober 2015 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. Oktober 2015 von PHOENIX wurde am 30. November 2015 von der Geschäftsführung der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen im Wesentlichen denen des Konzern-Abschlusses zum 31. Januar 2015. Aus den seit 1. Februar 2015 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss:

IAS 19 Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge

Durch die Änderung an IAS 19 wird klargestellt, wie Arbeitnehmerbeiträge oder Beiträge Dritter zu leistungsorientierten Plänen zu bilanzieren sind. Dabei ist die Bilanzierung davon abhängig, ob die Beiträge von der Anzahl der geleisteten Dienstjahre abhängen oder nicht. Darüber hinaus wird eine die Bilanzierungspraxis erleichternde Lösung gewährt, wenn die Höhe der Beiträge von der Anzahl der geleisteten Dienstjahre unabhängig ist. Die Änderung an IAS 19 hatte keine Auswirkung auf den Konzern-Zwischenabschluss.

Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2010–2012 und 2011–2013

Die Änderungen präzisieren den Ansatz, die Bewertung und den Ausweis von Geschäftsvorfällen, vereinheitlichen Terminologien und sind im Wesentlichen als redaktionelle Korrekturen zu bestehenden Standards zu verstehen. Die Änderungen hatten keine Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss.

Unternehmenszusammenschlüsse

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die in den ersten neun Monaten für das Geschäftsjahr 2015/16 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2015/16 belief sich das kumulierte Periodenergebnis der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR –115. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 50.001. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 75.896. Das kumulierte Periodenergebnis belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 445.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	28.302
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	0
Gesamtanschaffungskosten	28.302
Immaterielle Vermögenswerte	2.167
Sonstige langfristige Vermögenswerte	9.801
Vorräte	3.901
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.263
Zahlungsmittel	532
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	912
Langfristige Schulden	1.687
Kurzfristige Schulden	18.205
Reinvermögen	–316
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0
Erworbene Vermögenswerte, netto	–316
Erwerb zu einem Preis unter Marktwert	0
Geschäfts- oder Firmenwert	28.618

Sonstige Unternehmenserwerbe

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015/16 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen Apotheken sowie eine Großhandelsniederlassung, die für sich genommen unwesentlich sind.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Slowakei (TEUR 18.375), Niederlande (TEUR 3.885), Lettland (TEUR 2.380), Italien (TEUR 1.300), Tschechien (TEUR 932), Großbritannien (TEUR 814), Schweiz (TEUR 797) und Serbien (TEUR 135) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (EUR, GBP, CHF, CZK und RSD), geführt.

Von dem erfassten Geschäfts- und Firmenwert der Unternehmenserwerbe ist voraussichtlich ein Betrag von TEUR 3.977 steuerlich abzugsfähig.

Der beizulegende Zeitwert von kurzfristigen Forderungen enthält Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem beizulegenden Zeitwert von TEUR 2.263. Der Bruttobetrag der fälligen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beläuft sich auf TEUR 2.270, von denen erwartet wird, dass TEUR 7 uneinbringlich sind.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 2.251 (Vergleichsperiode: TEUR 2.116) enthalten.

Finanzergebnis

TEUR	1. – 3. Quartal 2014	1. – 3. Quartal 2015
Zinserträge	13.870	11.398
Zinsaufwendungen	–74.368	–47.714
Übriges Finanzergebnis	–1.556	–1.517
Finanzergebnis	–62.054	–37.833

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 8.623 (Vergleichsperiode: TEUR 11.820) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 36.768 (Vergleichsperiode: TEUR 16.055) sowie Wechselkursverluste von TEUR 28.464 (Vergleichsperiode: TEUR 12.273). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 84.260 (Vergleichsperiode: TEUR 51.977) und Aufwendungen von TEUR 94.267 (Vergleichsperiode: TEUR 56.677).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2015	31. Okt. 2015
Geleistete Anzahlungen	56.213	67.877
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuer	15.527	14.844
Übrige Vermögenswerte	31.347	38.394
Sonstige Vermögenswerte	103.087	121.115

TEUR	31. Jan. 2015	31. Okt. 2015
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	88.895	49.793
Personalverbindlichkeiten	121.872	124.256
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	23.398	31.048
Erhaltene Anzahlungen	18.355	8.872
Übrige Verbindlichkeiten	11.202	15.917
Sonstige Verbindlichkeiten	263.722	229.886

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2015	31. Okt. 2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen langfristig	1.072	181
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	35.689	36.805
Kredite an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	5.296	5.301
Sonstige Ausleihungen	28.353	28.570
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.055	1.171
	70.393	71.847

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2015	31. Okt. 2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.435.111	2.467.223
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	5.540	5.468
Sonstige Ausleihungen	17.548	16.857
Derivative Finanzinstrumente	670	662
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	163.383	155.115
	187.141	178.102

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 31. Oktober 2015 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2015	31. Okt. 2015
Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen		
<i>Nicht ausgebuchte Forderungen nach IAS 39</i>		
Forderungsvolumen	325.294	393.466
Finanzielle Verbindlichkeit	300.477	345.633
<i>Continuing Involvement</i>		
Forderungsvolumen	255.259	178.698
Continuing Involvement	20.853	7.388
Finanzielle Verbindlichkeit	21.106	7.586
<i>Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen</i>		
Forderungsvolumen	121.627	125.070
Sicherungseinbehalte	71.654	55.971

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2015	31. Okt. 2015
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1	1.506
Anleihen	591.440	592.347
Ausleihungen	114	93
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.128	9.937
	603.683	603.883

TEUR	31. Jan. 2015	31. Okt. 2015
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	184.016	235.132
Ausleihungen	109.287	122.722
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	63.919	58.772
Verbindlichkeiten für Kundenrabatte und -boni	42.037	40.561
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	321.583	353.219
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	39.446	35.852
	760.288	846.258

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im dritten Quartal 2015/16 erfüllt wurden.

In den Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen sind kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 58.723 (31. Januar 2015: TEUR 63.860) enthalten, die insbesondere aus der Verzinsung der Ergänzungseinlagen resultieren.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 366 (31. Januar 2015: TEUR 431).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 1.886 (31. Januar 2015: TEUR 11.721).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Okt. 2015	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR							
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	36.805	0	0	0	36.805	36.805
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.467.404	0	0	0	0	2.467.404	2.467.404
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	10.769	0	0	0	0	10.769	10.769
Sonstige Ausleihungen	45.427	0	0	0	0	45.427	45.468
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	662	0	662	662
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	156.286	0	0	0	0	156.286	156.380
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	196.023	0	0	0	0	196.023	196.023

31. Jan. 2015	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	35.689	0	0	0	35.689	35.689
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.436.183	0	0	0	0	2.436.183	2.436.183
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	10.836	0	0	0	0	10.836	10.836
Sonstige Ausleihungen	45.901	0	0	0	0	45.901	45.922
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	670	0	670	670
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	164.438	0	0	0	0	164.438	164.438
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	567.449	0	0	0	0	567.449	567.449

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften. Sofern kein beizulegender Zeitwert bestimmt werden kann, erfolgt ein Ansatz zu Anschaffungskosten. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,62 und 1,2 (Vorjahr: 0,62 – 1,2) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10 % würde zu einem um TEUR 4.426 (Vorjahr: TEUR 4.426) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10 % würde zu einem um TEUR 4.252 (Vorjahr: TEUR 4.252) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über ein Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Okt. 2015	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Ver- bindlichkeiten	Zu Handels- zwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	236.638	0	0	0	236.638	236.638
Anleihen	592.347	0	0	0	592.347	625.356
Ausleihungen	122.815	0	0	0	122.815	122.815
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.828.113	0	0	0	2.828.113	2.828.113
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	58.772	0	0	0	58.772	58.772
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kunden- rabatte und -boni	40.561	0	0	0	40.561	40.561
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	353.219	0	0	0	353.219	353.219
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	27.968	0	15.569	0	43.537	43.537
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	2.252	0	0	2.252	2.252

31. Jan. 2015	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Ver- bindlichkeiten	Zu Handels- zwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	184.017	0	0	0	184.017	184.017
Anleihen	591.440	0	0	0	591.440	621.663
Ausleihungen	109.401	0	0	0	109.401	109.401
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.130.482	0	0	0	3.130.482	3.130.482
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	63.919	0	0	0	63.919	63.919
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kunden- rabatte und -boni	42.037	0	0	0	42.037	42.037
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	321.583	0	0	0	321.583	321.583
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	22.681	0	16.741	0	39.422	39.422
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	12.152	0	0	12.152	12.152

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

PHOENIX wendet zur Bestimmung und Darstellung seiner zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Wert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
31. Okt. 2015				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	31.413	31.413
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	662	0	662
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	2.252	0	2.252
31. Jan. 2015				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	31.630	31.630
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	670	0	670
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	12.152	0	12.152

Der beizulegende Zeitwert von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten, die zu Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 5.392 (31. Januar 2015: TEUR 4.059) angesetzt werden, wird nicht dargestellt, da der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte
1. Feb. 2015	31.630
Summe der im kumulierten übrigen Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste	0
Kauf	250
Verkauf von Anteilen	-467
davon ergebniswirksam erfasst	110
31. Okt. 2015	31.413

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen erhöhten sich im Vergleich zum 31. Januar 2015 um TEUR 38.857 auf TEUR 670.448. Im Wesentlichen ist dies durch den Abschluss neuer Leasingverträge bedingt.

Zum 31. Oktober 2015 verzeichnete PHOENIX Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 97.511 (31. Januar 2015: TEUR 100.060).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2015	31. Okt. 2015
Gebundene liquide Mittel		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	567.449	196.023
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	7.244	10.767
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	15.342	15.184

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein nahestehendes Unternehmen hat der PHOENIX group in den ersten neun Monaten 2015/16 Darlehen in Höhe von TEUR 145.000 gewährt, die innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurden. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 22 angefallen.

Im Übrigen bestanden die im Konzern-Abschlusses zum 31. Januar 2015 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten neun Monaten 2015/16 im Wesentlichen fort.

Mannheim, 30. November 2015

Die Geschäftsführung der Komplementärin
PHOENIX Verwaltungs GmbH

Finanzkalender 2016

13. Mai	Geschäftsbericht 2015/16
27. Juni	Quartalsfinanzbericht Februar bis April 2016
20. September	Halbjahresbericht Februar bis Juli 2016
19. Dezember	Quartalsfinanzbericht Februar bis Oktober 2016

Impressum

Herausgeber

Thomas Ehmann
Generalbevollmächtigter
Jacob-Nicolas Sprengel
Senior Manager Corporate Communications
PHOENIX group

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
Unternehmenskommunikation
Pfungstweidstraße 10–12
68199 Mannheim
Deutschland
Telefon +49 (0)621 8505 8502
Fax +49 (0)621 8505 8501
media@PHOENIXgroup.eu
www.PHOENIXgroup.eu

Investor Relations

Karsten Loges
Bereichsleiter Konzernfinanzen und Beteiligungen
Telefon +49 (0)621 8505 741
K.Loges@PHOENIXgroup.eu

Konzept und Realisation

Unternehmenskommunikation PHOENIX group
HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
Hamburg

Bildnachweis

Hans-Georg Merkel

Dieser Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Quartalsberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
Pfungstweidstraße 10–12
68199 Mannheim
Deutschland
www.PHOENIXgroup.eu

PHOENIX group